

Todesnachricht

SCHWESTER MARY USHA

ND 5578



Mariakutty VARGHESE PATTACHERRY

Provinz Unsere Liebe Frau von der Heimsuchung, Bangalore, Karnataka, Indien

| | | |
|-------------------------------|------------------|------------------------------------|
| Datum und Ort der Geburt: | 21. Februar 1938 | Shertally, Kerala, Indien |
| Datum und Ort der Profess: | 06. Januar 1961 | Jamalpur, Bihar, Indien |
| Datum und Ort des Todes: | 09. Juli 9, 2023 | Provinzhaus, Bangalore |
| Datum und Ort der Beisetzung: | 10. Juli 2023 | Schwesternfriedhof, Hinkal, Mysore |

Mariakutty Varghese Pattacherry war das erste Kind eines sehr gläubigen katholischen Ehepaars, Varghese und Aleykutty Pattacherry. Sie wurde am 27. Februar 1938 auf den Namen Mariakutty getauft. 1945 empfing sie die erste heilige Kommunion und am 12. März 1947 ihre Firmung. Als Älteste in einer Familie mit 10 Kindern lernte Mariakutty, ein verantwortungsbewusstes und hilfsberechtigtes junges Mädchen zu sein. Nach der 12. Klasse trat sie am 27. Juni 1957 ein. Ihr Noviziat begann sie am 8. Dezember 1958. Ihre ewige Profess legte sie am 25. Dezember 1965 in Rom, Italien, ab.

Von ihren sechs Schwestern wurden zwei weitere Ordensfrauen, eine von ihnen ist unsere Schwester Mary Nisha SND in der Provinz Maria Himmelfahrt in Patna. Schwester Jolly George gehört der Kongregation der Franziskanischen Klarissinnen an.

Schwester Mary Usha wurde zur Montessori-Lehrerin, zur Seelsorgerin und Katechetin ausgebildet, um im pastoralen Dienst tätig zu sein. Schwester Mary Usha war mit der Gnade gesegnet, an mehreren Orten Pionierarbeit zu leisten, wie z. B. an der Campus-Schule in Pantnagar, U.P., und im pastoralen Dienst in der Diözese Daltanganj. Sie war eine der ersten Missionarinnen, die 1969 von Patna nach Mysore kamen. Ihre jungen Jahre verbrachte sie im Dienst an den kleinen Kindern der Montessori-Schule.

Die Aufgabe, die sie am meisten liebte, war Beratung und das Angebot von Exerzitien für innere Heilung während der letzten 35 Jahre. Durch ihr Engagement, das viele Reisen und Anpassungen bedeutete, war sie führend in der charismatischen Bewegung in Nordindien. Sie war international als Exerzitienbegleiterin für innere Heilung gefragt. Inmitten all ihrer Begleitungstätigkeit fand sie Zeit, mehrere Bücher über Heilung zu schreiben, wie "Hidden Springs to Healing", "Forgiveness is Divine", "Time for Healing", um die wachsende Mission von Notre Dame in Indien zu unterstützen.

Als ihre Gesundheit nachließ, widmete sich Schwester Mary Usha im Provinzhaus in Bangalore dem "Gebet und Dasein". Ab dem 7. Juli 2023 begann sich ihr Gesundheitszustand zu verschlechtern und sie wurde in das St. Martha's Hospital eingeliefert. Am 9. Juli 2023 gab Sie ihr Leben friedlich ihrem Schöpfer. Möge sie in Frieden ruhen.

Sie wird im Himmel eine mächtige Fürsprecherin für uns alle bleiben. Wir sind dankbar für die Dienste, die Schwester Mary Usha in den vergangenen 66 Jahren ihres Lebens und ihrer Sendung in unserer Gemeinschaft geleistet hat.